

Inhalt

1	Hinführung	13
1.1	Einführung in die Entstehungsgeschichte der Heiligen Orte	15
1.2	Hintergründe und historischer Abriss zur Kreuzfahrerzeit	18
1.3	Der europäische Blick auf die heiligen Orte: Forschungsgeschichte	24
1.4	Methodische Anmerkungen und Fragestellung	35
2	Jerusalem in der Gedankenwelt des Westens	41
2.1	Guibert von Nogent	49
2.1.1	Kurzbiographie: Der adlige Benediktinerabt als Schriftsteller	49
2.1.2	Werk: Ohne Sünde keine Theologie	50
	Sologesänge: De vita sua sive Monodiae	52
	Kreuzzugshistoriographie: Gesta Dei Per Francos	55
2.1.3	Zusammenfassung: Ekstatische Erlebnisbereitschaft	60
2.2	Bernhard von Clairvaux	61
2.2.1	Kurzbiographie: Der charismatische Gründerabt der Zisterzienser	62
2.2.2	Werk: Monastische Theologie für Europa und den Heiligen Krieg	64
2.2.3	Bernhards Kreuzzugswerbung	65
	Bernhards Verhältnis zu Jerusalem	65
	Historischer Hintergrund: Quantum praedecessores	67
	Brief 363 an die Erzbischöfe von Ostfranken und Bayern	69
	Bernhard nach dem Scheitern des Kreuzzuges	72
2.3	Walther von der Vogelweide	74
2.3.1	Kurzbiographie: Der berühmte Minnesänger	75
2.3.2	Werk: Ich sach mit mînen ougen	76
	Das Palästinalied: Lobpreis der verheißungsvollen Fremde	76
	Das Lied: Analyse der einzelnen Strophen	78
	Das Palästinalied im Verhältnis zu Jerusalem	82
2.4	Zusammenschau von Guibert, Bernhard und Walther	84
3	Der kreuzfahrerzeitliche Umgang mit den Loca Sancta Jerusalem	87
3.1	Aus- und Umbau: Grabeskirche	87
3.1.1	„Geschichte – Gestalt – Bedeutung“: Forschungsgeschichte	90
3.1.2	Bauanalyse: Die Grabeskirche bis zur Kreuzfahrerzeit	91
	Die Konstantinische Anlage und die Veränderungen des 4. Jh.s	91
	Zerstörung 1009 und Wiederaufbau durch Monomachus	94

3.1.3	Alles unter einem Dach: Die kreuzfahrerzeitliche Umgestaltung	97
	Analyse der einzelnen Bauglieder nach dem Umbau	101
	Hof	101
	Fassade	102
	Katholikon	109
	Helenakapelle und Kreuzauffindungskapelle	118
	Kalvarienberg	120
	Anastasis mit Ädikula	125
3.1.4	Zusammenfassung: Die Historizität des Neuen	127
3.2	Bewahren: Geburtskirche, Betlehem	130
3.2.1	Forschungsgeschichte: „A knowledge-based restoration“	133
3.2.2	Bauanalyse: Die Geburtskirche bis zur Kreuzfahrerzeit	136
	Konstantinische Bauphase	136
	Spätere Bauphasen	138
	Kann es Justinian gewesen sein? Zur Datierung des Baus	139
3.2.3	Goldener Schein: Die Veränderungen der Kreuzfahrerzeit	142
	Umgebende Anlagen und Außenbau	142
	Innenraum	146
	Musivische und Malerische Ausstattung	146
	Die Geburtsgrotte	155
3.2.4	Zusammenfassung: Der Einfluss der Ikonographie	157
3.3	Neubauten an alter Stelle: Zionsbasilika	160
3.3.1	„Von Zweifeln kaum beeinflusst“: Forschungsgeschichte	163
3.3.2	Bauanalyse: Die Zionsbasilika bis zur Kreuzfahrerzeit	165
	Traditionskumulation auf dem Zionsberg	165
	Die Mutter aller Kirchen: Byzantinische Phase	166
3.3.3	Neueste Innovationen: Die Veränderungen der Kreuzfahrerzeit	168
	Davidsgrab	171
	Abendmahlssaal	172
	Die Frage der Datierung des Abendmahlssaales	175
3.3.4	Tradition in neuem Gewand: Zusammenfassung	179
3.4	Umwidmung: Felsendom/Templum Domini	181
3.4.1	„The Shape of the Holy“: Forschungsgeschichte	182
3.4.2	Bauanalyse: Der Felsendom bis zur Kreuzfahrerzeit	185
3.4.3	Der Umgang mit dem Templum Domini in der Kreuzfahrerzeit	186
	Kreuzfahrerzeitliche Geschichtskonstruktion	190
	Traditionskumulation im Templum Domini	192
	Umbauten in der Kreuzfahrerzeit	194
	Vom Templum Domini zurück zum Felsendom	195
3.4.4	Schmuckkästchen bleibt Schmuckkästchen: Zusammenfassung	196

4	Mobile Heiligkeit: Die Rückführung Jerusalems nach Europa	198
4.1	Religiöses Erleben: Heil für die Seele	198
4.2	Pilgerberichte als virtuelle Jerusalem-Reisen	200
4.3	Jerusalem nach Hause tragen	205
4.3.1	„Davon nahmen wir Segen mit“: Reliquien	205
4.3.2	Jerusalem reproduzierbar: Architekturkopien	208
5	Jerusalem, das unverrückbar Heilige: Zusammenfassung	211
6	Literaturverzeichnis	216
7	Index	247
8	Tafeln	